



Leben bis zuletzt

Vortrag

9. März 2016

Ältere Patienten und Patientinnen leiden unter komplexen Gesundheitsproblemen, mentale und körperliche Einschränkungen, Gebrechen mit einhergehendem Verlust ihrer Funktionsfähigkeit, sowie unerfüllten sozialen Bedürfnissen. In der guten Absicht ihr Leiden zu lindern, werden ihnen nicht selten verschiedene Medikamente verordnet und verabreicht. Eine Verbesserung ihrer Lebensqualität ist damit jedoch nicht unbedingt erreicht. Was hilft wirklich? Die Referentin stellt ihre neuesten Studienergebnisse vor.

Leitung:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Bettina Sandgathe Huseboe,
Institut für Global Public Health und Medizinische
Grundversorgung, Universität Bergen, Norwegen

Zeit: Mittwoch, 9. März 19.30 – 21.00 h

Kurs: Euro 15.-

Ort: Vinomnaaal, Rankweil

Infos und Anmeldung: Bildungshaus Batschuns

Die Veranstaltung wird mit 2 medizinischen Fachpunkten für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer anerkannt.

Mit: Landesverband der Heim- u.
Pflegerleitung; Landesverband
Hauskrankenpflege Vbg.; Österr.
Krebshilfe Vbg.; Palliativstation des
LKH Hohenems; Caritas Hospiz;
Palliativ-Netz FL; Connexia

Anreise u. Parken: Den Vinomnaaal erreichen Sie bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Es fahren unter anderem die Buslinien 59/60/61/66/70. Züge in beide Richtungen verkehren halbstündlich. Für die Anreise mit dem eigenen PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Veranstaltungs-besucher parken in der Tiefgarage Vinomnacenter gebührenfrei: Dazu einfach das Ein-fahrtsticket am Empfang im Vinomnaaal gegen ein kostenloses Ausfahrtsticket tauschen. Einen Anfahrtsplan als PDF-Datei finden Sie unter dem QR-Code.

